



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir informieren auch weiterhin über die politischen Geschehnisse in der Großgemeinde Sierndorf!

ÖVP – Versäumnisse am Beispiel der Volksschule Sierndorf

Bei der momentanen Situation in der Großgemeinde Sierndorf kommt man einfach nicht umhin sich zu fragen, ob die Gemeindeführung die Planung für einen Ausbau der Volksschule verschlafen oder einfach die Augen vor der **Geburtenstatistik bzw. dem anhaltenden Zuzug** ab 2010 verschlossen hat.



Denn diese Daten und auch der dringende Bedarf von zwei weiteren Kindergartengruppen seit 2012 (*Zubau erfolgte kurzfristig im Jahr 2011*) hat schon damals gezeigt, dass die Volksschule spätestens im **Schuljahr 2016/2017 eine dritte erste Klasse** benötigen wird.

Hinzu kommt noch, dass dem damaligen Bürgermeister **Gottfried Lehner die Situation** offensichtlich sehr wohl **bewusst war!** Denn Ende Oktober des Jahres **2012** gab es, in seinem Auftrag, eine **Bebauungsstudie** über die **Erweiterung der Volksschule** in Sierndorf. *Detaillierter Planungsinhalt: Aufstockung bzw. Überbauung des Straßentraktes mit der Möglichkeit für weitere vier Klassen inkl. den dazugehörigen zusätzlich erforderlichen Räumlichkeiten (z.B. Nachmittagsbetreuung).* Die Planungsstudien wurden am 03.06.2015 an die Gemeinde übermittelt. Diese notwendigen Maßnahmen wurden aber **bis heute nicht in die Tat** umgesetzt.

Wir kämpfen seit unserer Gründung für die Erweiterung/Neubau der Volksschule

Chronologische Darstellung:

- **Jänner 2015** weist die BGS in ihrer **4. Bürgerinformation** auf die Problematik einer dringenden Bedarfserhebung für Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule inklusive flexibler Nachmittagsbetreuung hin.
- Im Schul- und Kindergartenausschuss erging seitens der BGS die Anfrage ob die Gebäude für Schule und Kindergarten das nötige Aufnahmepotential aufweisen. Sowohl *Bgm. Muck als auch Vzbgm. Eckerl beantworteten dies mit „ausreichend“*. Veröffentlichung im **Bürgerlist`ler Juni 2015**.
- Auszug **Bürgerlist`ler November 2015**: Die Gemeindeführung verschließt aber auch jetzt noch weiterhin die Augen vor der wachsenden Zahl unserer kleinsten Mitbürger. Keine Maßnahmen, obwohl Kindergarten als auch Volksschule demnächst wieder zu klein werden.

- Bei der **Gemeinderatssitzung am 02.03.2016** berichtet Bgm. Muck, dass höchstwahrscheinlich im Schuljahr 2016/2017 eine dritte erste Klasse benötigt wird! Die Unterbringung sollte in einem Raum der jetzigen Tagesbetreuung, mit geteilter Nutzung, erfolgen.
- Nach einem BGS-Vorschlag einer Containerlösung für die notwendige Erweiterung der Tagesbetreuungseinrichtungen und der Gegenwehr betreffend der „Doppelnutzung“ hat die Gemeindeführung beschlossen den Medienraum für die dritte erste Klasse zu opfern. Siehe **Bürgerlist´ler vom Mai 2016** sowie diverse Medien.

Weitere Informationen rund um die Volksschule:

NÖN 13/2016 Gottfried Muck, VP-Ortsschef – „*Es gibt Vorstellungen zum Schulausbau und wir hatten auch schon Gespräche. Mehr sage ich erst, wenn es Konkretes gibt*“

NÖN 20/2016 Gottfried Muck, VP-Bgm – „*Wir warten auf die **Geburtenzahlen des Landes**, dann können wir mit der Planung beginnen*“. - Die Geburtenzahlen für die **Großgemeinde Sierndorf** sind aber **NICHT** vom **Land abhängig!** *In einem Jahr will er dann mit den Arbeiten starten!* - Mit welchen Arbeiten wurde aber nicht erwähnt!

NÖN 34/2016 Zitat Bgm. Muck – „*ganz klar also, dass hier gehandelt werden muss. Weniger sicher ist jedoch, wie man eine Vergrößerung umsetzen soll: Wir haben einen Architekten beauftragt, der kalkulieren soll, was sich für uns rechnet: ein Ausbau des bestehenden Schulstandorts oder ein Neubau*“

Die **Kosten für diese Architektenleistung**, welche auch anders gelöst hätten werden können, hat uns natürlich interessiert. Bei der Gemeinderatssitzung am 27.10.2016 erklärte Bgm. Muck nach Anfrage betreffend des Architekten – „*dass doch **kein Architekt beauftragt wurde***“.

Nachmittagsbetreuung - Bibliothek

Im schulischen Ablauf, speziell bei der **Nachmittagsbetreuung**, dürfte es laufend zu **Platzproblemen** kommen (derzeit mit mehr als 60 Kindern überfüllt). Die von der BGS vorgeschlagene **Containerlösung** als dauerhafte und kostengünstige Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten hierfür wurde seitens der Gemeindeführung **nicht angenommen**.

Die ÖVP hat für dieses Problem bei der Gemeinderatssitzung am 27.09.2016 eine „**Lösung**“ aus dem Hut gezaubert. Die derzeitige Bibliothek in der Volksschule mit ca. 40,0 m² Nutzfläche soll ausgelagert werden. So will die Gemeindeführung neue Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung schaffen.

Betreffend weiterer, notwendiger Räumlichkeiten passt der Artikel in der Ausgabe 19./20. Oktober 2016 in *Bezirksblätter Korneuburg* von Bgm. Muck mit der Ankündigung, dass eine zweite Kleinkinderbetreuungsgruppe im kommenden Jahr erforderlich sein wird! Wo diese dann untergebracht werden soll, steht allerdings nicht in diesem Artikel!

Die **Bibliothek** wird in das Gebäude in der Pragerstraße, ehemals Schlecker, übersiedeln (ca. 200,0 m²). Die Nutzung von vorhandenen, **gemeindeeigener Räumlichkeiten (z.B. alte Post)**, wie von uns vorgeschlagen, stand seitens Bgm. Muck **nie** wirklich zur **Diskussion**.

Die Kosten für die Anmietung der Räume belaufen sich auf ca. € 1.659,60 je Monat (~1.200.- für Miete und ~183.- für Betriebskosten, ohne Heizung, zuzüglich der Ust.). Dies sind bei ca. 200,00 m² ca. € 8,30 pro m². Dazu kommt vermutlich noch eine „Ablösezahlung“ von ca. € 20.000.- Bei einer Laufzeit von **5 Jahren** sind dies Gesamtkosten für die Gemeinde von **ca. € 120.000.-** (inkl. einer noch nicht fixierten „Ablösezahlung“, aber ohne Heizung, ohne separate Einrichtung und ohne Personalkosten).

Die Gemeinde vermietet um rund 20% billiger, als sie selbst eine Lokalität anmietet.

Dies zeigt die Vermietung der Zahnarztpraxis. Ohne unsere Intervention wäre diese Differenz noch höher gewesen.

Kindergartenerweiterung notwendig!

Eine Kindergartenerweiterung ist ebenfalls dringend erforderlich! In Sierndorf wäre der Platz für die Freiflächen und einem Zubau, inkl. eines erforderlichen Bewegungsraums, vorhanden. Wann setzt man diese dringend erforderliche Maßnahme um? Erst dann, wenn es wieder zu spät ist? Erwähnen möchten wir auch noch, dass seitens der Gemeindeführung im Sommer andere „Standorte“ sondiert wurden, welche aber nicht umsetzbar waren.

Abschließend möchten wir zu diesen Punkten noch folgendes festhalten:

Für die kleinsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger müssen angepasste, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Lösungen für deren Ausbildung umgehend zur Verfügung gestellt werden!

Sie sind längst überfällig!

Leider zeigt uns die Vergangenheit, dass unsere Gemeindeführung immer erst reagiert, wenn es bereits „fünf nach zwölf“ ist. Abgesehen davon, dass „**Schnellschuss-Lösungen**“ teurer sind und das Budget unserer Gemeinde unnötig belasten, zeigen sie auch wie überfordert unsere Gemeindeführung ist!

„red ma mitanaund“

Der Lieblingssatz vom Bgm. Muck ist seinerseits nur ein Lippenbekenntnis. Das „mitanaund“ bezieht sich höchstwahrscheinlich nur auf ausgewählte ÖVP Parteifreunde. Denn im Umgang mit vielen Gemeinderatskolleginnen und Kollegen wird dies seitens Bgm. Muck offensichtlich nicht gewünscht und nicht gelebt.

Der **Punkt „Allfälliges“**, als jahrzehntelanger Fixbestandteil einer Gemeinderatssitzung, wurde seitens Bgm. Muck abgesetzt. Mehrere Anläufe seitens der Opposition diesen Punkt wieder aufzunehmen, wurden immer wieder durch die **ÖVP abgeschmettert**.

Einige Ausschüsse, speziell der Bauausschuss, haben bisher nur ein einziges Mal in der laufenden Gemeinderatsperiode getagt.

Der von der Gemeindeführung so dringend einberufene **Kommunikations-Workshop**, mit der Aufgabe der Erarbeitung von „Spielregeln“, wurde vor der dritten Sitzung kurzer Hand **INGESTELLT**. Es hat den Anschein, dass Bgm. Muck wohl klar geworden ist, dass ein **Maulkorberlass für die Opposition** so auch nicht zu erreichen ist.

Da die Opposition weiterhin über Gemeindegesehnisse informiert, wurden die kürzlich eingeführten Jourfix Termine, welche als Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte dienten, mittlerweile vom Bgm. Muck auch wieder abgeschafft.

12 Kinderwarnschilder für die Großgemeinde Sierndorf

Insgesamt wurden 12 Kinderwarnschilder noch vor Beginn des neuen Schuljahres als Warnschilder bei den Kindergärten und der Volksschule sowie bei den Buswartehäuschen in der Großgemeinde seitens der BGS angeschafft, großteils bemalt und aufgestellt. Wir hoffen damit verstärkt die Verkehrsteilnehmer auf unsere Kinder aufmerksam zu machen und somit das Fahrtempo an heiklen Stellen zu verringern.

Betriebsgebiet Höbersdorf

Wir freuen uns, dass unsere Kritik angeblich etwas ausgerichtet hat. Doch es würde uns der Letztstand interessieren. Welche weiteren Maßnahmen sind geplant um mehrere Interessenten auf unser Betriebsgebiet aufmerksam zu machen?

Wir wären nicht wir, wenn wir nicht auch hier einen **Vorschlag** vorbereitet hätten: wenn schon € 50 pro m² dann nur bis zu einer Verkaufsfläche von 9.999 m² und ab 10.000 m²: € 40 pro m²; ab 30.000 m²: € 30 pro m². Eine andere Möglichkeit wäre eine Abstufung für die Arbeitnehmer und deren Kommunalsteuer die ca. € 600,- je Arbeitnehmer und Jahr ausmachen.

Bezüglich des Vertrages mit der Firma Nievelt: Ist dieser mittlerweile unterschrieben? Wenn nicht, dann war der „Schnellschuss“ mit dem NÖN-Artikel hoffentlich nicht ein Weckruf für die Gemeindevertreter von Stockerau und Sierndorf bliebe auf der Strecke.

Bebauung „alter Bauhof“

Welche Aktivitäten werden derzeit von der Gemeindeführung bezüglich eines Gesamtkonzepts gesetzt?

Bebauungsstudie verlängerte Schulstraße

Gibt es weitere Informationen betreffend eines Gesamtkonzepts und wann wird die Bevölkerung darüber in Kenntnis gesetzt?

Wie weit sind die Gespräche bzw. Verträge mit den Landwirten?

Ist die direkte Anbindung der Bachgasse an die Schulstraße (Kreisverkehr) noch immer ein Thema?

Jungfamilien

Das Land hat ersatzlos einige Förderungen für Jungfamilien gestrichen. Davon sind in erster Linie der Kindergartenbus und das Zwirgerlparadies betroffen.

Für uns unverständlich: Die Gemeindeführung möchte die erhöhten Kosten nicht abfangen! Mit dem Geld für den neuen Standort der Gemeindebücherei hätte die Gemeinde locker eine Zeit lang die Kosten tragen können!

Die Großgemeinde Sierndorf wird teurer!

Das Leben wird in der Großgemeinde Sierndorf in dieser Amtsperiode teurer:

- Erhöhung der Anschließungskosten
- Erhöhung der Müllgebühren
- Erhöhung Zwirgerlparadies
- Erhöhung m²-Preis der Gemeindegründe
- Erhöhung Kindergartenbus
- Erhöhung Friedhofsgebühren

Gemeindekurier

Im Impressum stand bis jetzt auch „aus Sicht des Gemeinderates“. Daraufhin wurde von uns ein Mitspracherecht bei dem Inhalt gefordert. Doch da dies seitens der Gemeindeführung nicht gewünscht ist, wurde das Impressum beim Gemeindekurier umgestellt auf: Bgm. Muck als Verantwortlichen. Damit ist dies - jetzt auch offiziell - eine reine **ÖVP dominierte Zeitschrift** und spiegelt nicht eine neutrale Informationsquelle wider.

Unter diesen Voraussetzungen werden wir das Verteilen des Gemeindekuriers (ÖVP Magazin) mit Jahresende einstellen.

Einschätzung der BGS

Eines sollte auch jetzt bereits klar sein - wir haben nicht vor „*nur kurz vor den Wahlen aufzutauchen und dann rasch wieder unterzutauchen*“ (Zitat Bgm. Muck – sierndorf aktuell volkspartei sierndorf in der Ausgabe Februar 2016).

Auch unser Team arbeitet Tag für Tag für ein lebenswertes Miteinander in der Großgemeinde Sierndorf.

Anschlagtafel BGS

neue Informationsmöglichkeit: Erweiterung der Anschlagtafeln in Sierndorf im Bereich der bestehenden Flächen zwischen Friseur und Zahnarzt

Mitarbeit bei der BGS

Wir würden uns über zusätzliche MitgliederInnen/MitarbeiterInnen und deren frischen Wind sehr freuen.

Bei Interesse meldet euch bitte direkt bei unseren Vorstandsmitgliedern oder kontaktiert uns schriftlich über unsere E-Mail Adresse: info@bgs.jetzt



**Wir wünschen ein erfülltes Weihnachtsfest und
alles erdenklich Gute für das Jahr 2017!**

Mit freundlichen Grüßen, Ihre

Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf

Impressum: <http://www.bgs.jetzt/impressum>

www.facebook.com/buergerlistesierndorf/

✉ info@bgs.jetzt